

Parteiwahlen in den LPG

Welche Fragen und Probleme werden im Mittelpunkt der Berichtswahlversammlungen der Grundorganisationen in der LPG stehen? Worauf wird sich die Parteiarbeit in diesem Jahr konzentrieren? Darüber unterhielt sich die Redaktion „Neuer Weg“ im Kreis Aschersleben mit dem 2. Sekretär der Kreisleitung und mit vier Parteisekretären aus LPG. Die wichtigsten Gedanken des Gespräches sind hier zusammengefaßt:

In den Versammlungen zur Neuwahl der Parteileitungen werden die Genossen einschätzen, wie die Beschlüsse des VII. Parteitagés von allen Mitgliedern der LPG verstanden und durchgeführt werden, wie die Genossen allen Werktätigen die Politik der Partei erläutern und wie jeder einzelne Genosse um die Durchführung der Parteibeschlüsse kämpft. Die Genossen werden beraten, wie sie die Initiative der Genossenschaftsmitglieder auf die Lösung der neuen Aufgaben in der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft richten werden. Die Hauptsache dabei ist, daß jedem Genossen klar wird, welche neuen Anforderungen die entwickelte sozialistische Gesellschaft an eine moderne Land- und Nahrungsgüterwirtschaft stellt, sowohl an eine hohe Produktion hochwertiger Qualitätserzeugnisse als auch an hohe Arbeitsproduktivität und niedrige Kosten. Davon ausgehend muß dann festgelegt werden, wie die Grundorganisation politisch arbeiten wird, um

weitere Schritte zur Schaffung des ökonomischen Systems der Land- und Nahrungsgüterwirtschaft zu gehen, die den höchsten ökonomischen Nutzeffekt für die Volkswirtschaft der DDR ermöglichen.

Dieser prinzipielle Ausgangspunkt für die Beratungen in den Wahlversammlungen ist notwendig, um einen festen Standpunkt für die Lösung der neuen Aufgaben zu haben. Nur von diesem Standpunkt aus kann eine wirkungsvolle Auseinandersetzung mit der Selbstzufriedenheit geführt werden, man habe die Produktion doch ständig gesteigert, das genüge doch für den Betrieb usw. In Auseinandersetzungen mit solchen Auffassungen sollte deutlich gemacht werden, welche Verantwortung die Mitglieder der Genossenschaften in der Klassenauseinandersetzung mit dem westdeutschen Imperialismus tragen, und daß sie dieser Verantwortung am besten gerecht werden, wenn sie die Produktion weiter steigern, die Qualität verbessern, die Arbeitsproduktivität erhöhen und die Kosten senken.

Guten Boden besser nutzen

„Ein wichtiges Problem, mit dem sich alle Grundorganisationen der LPG im Kreis Aschersleben in den Berichtswahlversammlungen beschäftigen müssen, ist, Klarheit über die weitere Intensivierung der Feldwirtschaft zu schaffen“, sagte Genosse Kreuzt, 2. Sekretär der

möglich.) Um alle Genossen in die Anleitung einzubeziehen und sie mit dem nötigen Anschauungsmaterial zu versorgen, führen wir Konsultationen durch. Diese Hilfe wissen unsere Propagandisten zu schätzen.

Theodor Karkdyk
Leiter der Bildungsstätte der BPO
im VEB Stickstoffwerk Piesteritz

Parteigruppen brauchen qualifizierte Hilfe

Zu unserer APO Energie im VEB Chemiefaserwerk Wilhelm-Pieck-Stadt Guben gehören acht Parteigruppen. Nach dem VII. Parteitag wurde uns besonders klar, daß wir mehr tun müssen, um die Rolle der Parteigruppen zu stärken und die Qualifikation der Gruppenorganisatoren zu heben. Die Hauptaufgabe der Partei-

gruppen ist eine gute politisch-ideologische Arbeit. Wie sie diese Aufgaben lösen, hängt wesentlich von der Hilfe durch die Parteileitung ab. Die Leitung der BPO führte nach dem VII. Parteitag mehrere Anleitungen mit einem sehr guten Niveau durch. Leider fehlen sie uns seit einiger Zeit. Wir hoffen, daß sie jetzt, bei der Vorbereitung und Durchführung der Parteiwahlen, wieder regelmäßiger sein werden.

Bei der Arbeit der Leitung unserer APO mit den Parteigruppen, stellten die Gruppenorganisato-